

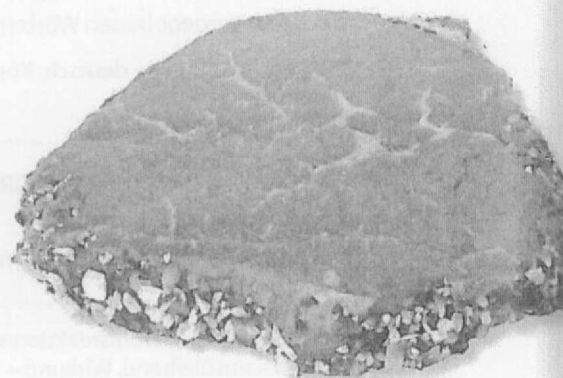
Von Fleisch und Wurst

Teil B – fakultativ:

Die Texte und Aufgaben in diesem fakultativen Teil B stellen ein Angebot für Lerner und Lerngruppen dar, die ihre sprachlichen Fähigkeiten zusätzlich erweitern möchten.

B1 Berichten Sie.

- ◊ Welche Fleischsorten bevorzugt man in Ihrem Heimatland?
- ◊ Gibt es Fleisch, das nicht gegessen werden darf?
- ◊ Wird der Verzehr von Fleisch durch Meldungen über Fleisch als BSE-Überträger oder mit bestimmten Zusatzstoffen verseuchtes Fleisch (Hormonen z. B.) beeinträchtigt? Wenn ja, wie äußert sich das?
- ◊ Ändert sich Ihr eigenes Essverhalten, wenn Sie negative Berichte über Fleisch hören/lesen/sehen?



B2 Redensarten mit Wurst und Fleisch

a) Ordnen Sie die passende Erklärung zu.

ein dummer, lächerlicher Mensch ◊ stark abnehmen ◊ sich selbst ungewollt schaden ◊ ein bemitleidenswerter, unbedeutender Mensch ◊ es geht jetzt um alles ◊ verärgert sein ◊ die eigenen Kinder ◊ mit kleinem Einsatz etwas Größeres erreichen wollen ◊ zur Gewohnheit werden ◊ das ist mir egal

1. Es geht um die Wurst!
2. sich ins eigene Fleisch schneiden
3. die beleidigte Leberwurst spielen
4. mit der Wurst nach dem Schinken werfen
5. Das ist mir wurst!
6. ein Hanswurst
7. etwas geht in Fleisch und Blut über
8. vom Fleisch fallen
9. ein armes, kleines Würstchen
10. sein eigen Fleisch und Blut

b) Warum sagen wir eigentlich *beleidigte Leberwurst*?

Lesen Sie die folgende Erklärung und ergänzen Sie die Endungen der Adjektive und Artikel.

Die Geschichte von der beleidigten Leberwurst

Die Leberwurst gehört zusammen mit der Blutwurst auf die „Schlachtplatte“ und damit zu einem der typisch deutschen Gerichte. Aber sie ist kein Erfindung der Deutschen. Wie die Blutwurst war auch die Leberwurst schon in Antike



10 bekannt. Vor allem d..... alt..... Römer waren begeistert..... Wurstesser – bei ihnen kamen ganz..... gebraten..... Schweine auf d..... Tisch, deren Bauch mit Würsten gefüllt war. Die Leber galt in d..... alt..... Medizin bis weit in d..... Renaissance hinein als Sitz der Gefühle. Davon zeugen auch Ausdrücke wie: jemandem ist ein..... Laus über d..... Leber gelaufen oder ein..... beleidigt..... Leber haben, wenn sich jemand ärgerte. Damit ist die

25 Leber erklärt, aber wieso heißt es Leberwurst? Die Redewendung „beleidigte Leberwurst“ beruht auf ein..... alt..... Erzählung. In der geht es um eine Leberwurst, die im kochend..... Wasser ein..... Kessels vor Wut platzt. Denn der Metzger nimmt all..... ander..... Würste, wie zum Beispiel die Blutwurst, vor der Leberwurst heraus, weil sie nicht so lange kochen müssen. Und da die Leberwurst allein im Kochtopf bleiben soll, ist sie beleidigt.